



ARBEITSHILFE MASSNAHMEPLAN

DIREKT ANWENDBARE IDEEN FÜR LEHRENDE.
GEEIGNET FÜR ONLINE- UND PRÄSENZPHASEN.

MASSNAHMEPLAN!

Zeitbedarf: 10-40 Minuten.

Ein Maßnahmeplan dient dazu, die Studierendenschaft zu motivieren, festgelegte Aufgaben und Zeitvorgaben ordentlich zu verteilen. Lehrende moderieren den Prozess, indem sie darauf achten, dass die Aufgaben gleich verteilt werden und alle Studierenden sich beteiligen. Dazu visualisieren sie einen Maßnahmeplan mit folgenden Kategorien: Name, Aufgabe, Ziel, Zeitraum (z.B. Whiteboard, Beamer, Flipchart, Pinnwand). Studierende entscheiden eigenverantwortlich über Zuständigkeit und Zeitraum. Hierbei geht es darum, dass jedes Gruppenmitglied für den Erfolg der Gruppe verantwortlich sein kann. Für Online-Kommunikations- und Kollaborationszwecke eignen sich u.a. Google Drive-Dokumente (z.B. Google Docs, Sheets) oder Online-Texteditoren (z.B. Etherpad, TitanPad). Asana ist z.B. eine Internetanwendung zur Verbesserung des Teamworks. Hier können Termine oder Projekte verwaltet und geplant werden.

Einsatzszenarien:

- Seminar, Tutorium
- Gruppenarbeit
- Kommunikation
- Planung

Durchführung:

1. Aufgabe kommunizieren
2. Gruppenarbeitsphase
3. Vorstellung im Plenum
4. Feedback

Vorteile:

- Lehrende eröffnen eine intensive Gruppen- oder Partnerarbeit
- Studierende können über Aufgaben- und Zeitverteilungen entscheiden
- Studierende können Zuständigkeiten und Aufgaben in Projektgruppen verteilen
- Studierende können strategisch planen und ggf. Verbesserungsideen entwickeln

**METHODE FÜR BELIEBIG
VIELE STUDIERENDE.**



UNSER TIPP

Einen Vergleich verschiedener Tools nimmt das Zentrum für multimediales Lehren und Lernen (LLZ) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Rahmen eines Wiki vor: wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Tools

QUELLEN

Dübbelde, Gabi (2017): Aktivierende Methoden für Seminare und Übungen. Methodenkoffer, Gießen, Justus-Liebig-Universität Gießen, S. 9; URL <https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/didaktik/informationen/downloads/lehreinsteiger-1/methodenkoffer-seminare> (8.2.2021).

Reich, Kersten (2017): Unterrichtsmethoden im konstruktiven und systemischen Methodenpool. Lehren, Lernen, Methoden für alle Bereiche didaktischen Handelns, Köln, Universität zu Köln, URL <http://methodenpool.uni-koeln.de/> (8.2.2021).

Ulrich, Immanuel (2016): Gute Lehre in der Hochschule. Praxistipps zur Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden, S. 229f.

Wannemacher, Klaus/Imke Jungermann/Julia Scholz/Hacer Tercanli/ Anna von Villiez (2016): Digitale Lernszenarien im Hochschulbereich. Arbeitspapier Nr. 15, Berlin: Hochschulforum Digitalisierung, S. 30; URL https://hochschulforumdigitalisierung.de/sites/default/files/dateien/HFD%20AP%20Nr%2015_Digitale%20Lernszenarien.pdf (8.2.2021).

Information:

Die Inhalte dieser Arbeitshilfe wurden aus bereits vorhandenen Konzepten und Methoden der Lehre an deutschen Hochschulen zusammengetragen und für die mobile Nutzung auf allen digitalen Endgeräten aufbereitet. Für die Inhalte sind die jeweiligen Autor.innen verantwortlich.

Diese Arbeitshilfe bietet lediglich eine Informationsquelle, um einen Überblick über die vielfältigen Lehrmethoden für Online- und Präsenzphasen zu erhalten. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder rechtlich abschließende Verbindlichkeit, sondern dient einer ersten Orientierung. Bitte beachten Sie bei allen Fremdmaterialien und Online-Szenarien die gesetzlichen Regelungen des Urheberrechts, um Ihre Lehrveranstaltung rechtssicher zu gestalten.

In dieser Arbeitshilfe verwendete Bilder und Fotos kommen aus den Bilddatenbanken Canva (canva.com). Die Bilder und Fotos dürfen weder kopiert noch in irgendeiner anderen Weise von Dritten vervielfältigt werden. Für eine detaillierte Quellenangabe der Bildnachweise besuchen Sie bitte: lehre-fuer-lehre.de/impressum. Für weitere Fragen und Anregungen schreiben Sie uns an: institut@hof.uni-halle.de